

## KMU Campus Schweiz

# Lernen von den Besten!

Lernen von den Besten durch die Praxis statt durch Theorie – und dies grenzüberschreitend. Das ist die Idee, die der neue Verein KMU Campus mit der schweizweit neuen Weiterbildungsplattform verfolgt. Das neue Wissenstransferprogramm, an dem auch Technokontakte wesentlich mit eingebunden ist, startet unter dem Patronat des schweizerischen Staatssekretariats für Wirtschaft (Seco) und der Stiftung produktive Schweiz im Juni 2006.

99 Prozent aller Schweizer Betriebe sind kleine oder mittlere Unternehmen (KMU). Über 30.000 Unternehmen haben weniger als 250 Mitarbeitende. Die einzelnen Betriebe sind allerdings nur lose untereinander vernetzt, entsprechend schwach ausgeprägt sind Wissenstransfer und -austausch. Das Weiterbildungsangebot im KMU-Bereich ist heute zwar sehr breit und umfangreich, doch die Mehrzahl der Kurse konzentriert sich auf die Vermittlung von Theoriewissen.

Der neue Verein KMU Campus möchte eine Plattform für praxisnahes Lernen und den Wissenstransfer zwischen Unternehmern und Führungskräften etablieren. Im Sommer 2006 startet die Initiative mit eintägigen „Lernen von den Besten“-Seminaren in der Schweiz, Vorarlberg und Süddeutschland. An diesen Veranstaltungen vermitteln erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer direkt in ihren Betrieben den teilnehmenden KMU-Inhabern und -Führungskräften praxiserprobtes Wissen aus erster Hand. Das Ziel ist, dass die Teilnehmenden diese neu erworbenen Kenntnisse direkt im eigenen Betrieb umsetzen können.

Als Gastgeber kommen nur Unternehmen in Frage, die in mindestens einer Disziplin zu den Spitzenreitern der Branche gehören. Die Veranstaltungen bewegen sich in Themenfeldern wie Change Management, Innovation, Personalmanagement, Organisation und Prozesse, Marketing, Logistik, Internationalisierung oder Strategie. Diese Liste soll noch erweitert werden. Bereits haben bekannte Firmen wie die Leica Geosystems AG oder die Schurter AG zugesagt, als Gastgeberfirma mitzuwirken.

### WETTBEWERBSFÄHIGKEIT SICHERN

Die Philosophie der „Lernen von den Besten“-Seminare setzt bei den gastgebenden Unternehmen die Bereitschaft voraus, erfolgreiche Strategien weiterzugeben und den branchenübergreifenden Dialog über das eigene Konkurrenzdenken zu stellen. Diese Denkweise trägt dazu bei, die internationale Wettbewerbsfähigkeit der schweizerischen Wirtschaft als Ganzes langfristig zu sichern, qualitativ hochwertige Arbeitsplätze zu garantieren und den Wirtschaftsstandort Schweiz attraktiv zu erhalten.

Weiter wird viel Wert darauf gelegt, den Dialog zwischen den gastgebenden Unternehmen und den Teilnehmenden zu fördern. Beide Seiten sollen profitieren und neue Kontakte knüpfen können.

In Österreich hat sich das Programm „Lernen von den Besten“ erfolgreich etabliert. Vor zehn Jahren hat das Unternehmen Technokontakte Veranstaltungs-GmbH mit Unterstützung des österreichischen Wirtschaftsministeriums begonnen, den Informations- und Wissenstransfer durch „Best Practice“-Seminare zu fördern. Heute geben namhafte nationale und internationale Branchenleader wie Zumtobel Licht, Tridonic, BMW, Philips oder IBM ihre Erfahrungen in Tagesseminaren weiter.

Anmeldung per Fax 01/5330466-13 oder über unsere Homepage [www.technkontakte.at](http://www.technkontakte.at)

- ❑ **21.07.2006 AdNovum Informatik AG (Zürich)**  
Expansion ins Ausland: Motivation, Erkenntnisse und Entwicklungen
- ❑ **07.09.2006 Spühl AG (St. Gallen)**  
Die kundenauftragsbezogene Herstellung in der Schweiz als strategische Erfolgsposition
- ❑ **12.09.2006 René Faigle AG (Zürich)**  
Profitables Unternehmenswachstum als Gesamtlösungsanbieter: Der Weg vom Produkt zur Lösung
- ❑ **13.09.2006 Supercomputing Systems AG (Zürich)**  
Neue Produkte entwickeln
- ❑ **15.09.2006 Druckerei Feldegg AG (Zollikerberg)**  
Nachhaltigkeit als Innovationsmotor
- ❑ **29.09.2006 Schurter AG (Luzern)**  
Herausforderungen der Globalisierung: Mit Business Excellence und Veränderungsbereitschaft zum Erfolg
- ❑ **06.10.2006 Pestalozzi Gruppe (Dietikon)**  
Effizienzsteigerung und Kostenreduktion dank neuer ERP-Lösung
- ❑ **02.11.2006 ERNI Elektroapparate GmbH (Adelberg - Deutschland)**  
Produktionsstandort Europa: Weltweite Konkurrenzfähigkeit dank permanenter Innovation